

Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar)* (gLV)

Geschmacks- und Urteilsbildung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt630-01.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunstpsychologie (Erziehungswissenschaften, Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andrea Zimmermann
Zeit	Mo 19. Februar 2018 bis Mo 2. April 2018 / 13 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Wahlseminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse von psychologischen und weiteren sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen - reflektieren damit über eigene ästhetische Präferenzen und Urteile - betrachten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven - leisten einen Miteinbezug, eine Übersetzung der Erkenntnisse in die Vermittlungsarbeit
Inhalte	Eine Reihe von Faktoren bedingt die Wahrnehmung von und die Reaktion auf künstlerische Produktionen. Das Verständnis der Prozesse, welche ästhetischen Präferenzen und Urteilen zu Grunde liegen können, zu einem "ästhetischen Erlebnis" führen oder ein solches verhindern, ist auch für die Kunstbildung und -Vermittlung bedeutsam. VermittlerInnen von Kunst und Gestaltung haben in ihrer Tätigkeit mit Menschen zu tun, die alle über einen "ästhetischen Geschmack" verfügen, Urteile bilden und "ästhetische Meinungen" implizit oder explizit vertreten. Kenntnisse von sozialwissenschaftlichen Erklärungsansätzen und Betrachtungsweisen, wie ästhetische Präferenzen und Anschauungen entwickelt werden, stehen im Zentrum dieses Seminars. Ergänzend zur Rezeption von bildender Kunst werden auch verwandte Themen und Alltagspraktiken angesprochen. Die Inhalte werden durch die Lektüre unterschiedlicher Texte aus Psychologie, Soziologie, Philosophie in Einzelarbeit oder Kleingruppen erarbeitet und vertieft.
Bibliographie / Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: best./ nicht bestanden

Termine	Kw 08-14 Mo 19.02.-02.04.2018 13.00-16.30h Ausfall: Ostermontag; 02.04.2018
Dauer	6x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Veranstaltung vertieft Aspekte der Vorlesungssequenzen zur Kunstpsychologie innerhalb der Vorlesung 'Psychologie' (3.Semester).